

NEUERSCHEINUNGEN

②

In den letzten Wochen wurden versandt:

Bibliothek des Radio-Amateurs. Herausgegeben von Dr. Eugen Nesper.

4. Band: **Die Röhre und ihre Anwendung.** Von Hellmuth C. Riepka, Schriftführer des Deutschen Radio-Clubs. Mit 100 Textabbildungen. 1924. VII und 76 S. 8°. Gewicht 140 g. Goldmark 1.50; Dollar 0.40

Die bisherigen Bücher behandeln die Röhre entweder nur theoretisch oder rein praktisch. Die vorliegende Abhandlung wird beiden Fragen gleichmäßig gerecht. Vor allem wird darin die neueste Entwicklung gebührend berücksichtigt.

5. Band: **Der Hochfrequenz-Verstärker.** Ein Leitfadens für Radio-Techniker. Von Max Baumgart, Ingenieur. Mit 27 Textabbildungen. 1924. VIII und 32 S. 8°. Gewicht 95 g. Goldmark 0.75; Dollar 0.20

Zum ersten Male in der Radio-Weltliteratur wird hier von einem ersten Fachmann der Hochfrequenz-Verstärker erschöpfend behandelt. Jeder, der sich mit einem hochwertigen Empfänger beschäftigen muß, wird das Buch von Baumgart zur Hand nehmen.

In den letzten Monaten hat das Radio-Amateurwesen auch in Deutschland an Bedeutung gewaltig gewonnen. Entsprechend dem immer stärker werdenden Bedürfnis weiter Kreise, in gemeinverständlicher Darstellung Näheres über Einzelheiten und innere Zusammenhänge der drahtlosen Telephonie zu hören, erscheint die oben angegebene Sammlung, als deren Herausgeber der auf diesem Gebiete bekannte Fachmann Dr. Eugen Nesper zeichnet.

Ingenieur-Mechanik. Lehrbuch der technischen Mechanik in vorwiegend graphischer Behandlung. Von Dr.-Ing. Dr. phil. Heinz Egerer, Diplom-Ingenieur, vorm. Professor für Ingenieur-Mechanik und Materialprüfung an der Technischen Hochschule Drontheim.

Erster Band: **Graphische Statik starrer Körper.** Mit 624 Textabbildungen sowie 238 Beispielen und 145 vollständig gelösten Aufgaben. Manuldruck 1923. VIII und 380 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 715 g. gebunden Goldmark 11.—; Dollar 2.65

Die anhaltend große Nachfrage nach dem bisher erschienenen ersten Bande der Ingenieur-Mechanik hat mich zu einem unveränderten Neudruck veranlaßt.

Hilfsbuch für den Apparatebau. Von E. Hausbrand. Dritte, stark vermehrte Auflage. Mit 56 Tabellen und 161 Textfiguren. Manuldruck 1924. V und 132 S. 8°. Gewicht 250 g. gebunden Goldmark 4.50; Dollar 1.10

Um die stetig anhaltende Nachfrage nach dem bekannten „Hilfsbuch für den Apparatebau“ zu befriedigen, habe ich einen unveränderten Neudruck nach der 3. Auflage herstellen lassen, für den Sie in der gesamten Apparate-Industrie, besonders bei Kupferschmieden sowie in der chemischen Industrie nach wie vor zahlreiche Käufer finden.

Die Theorie der Eisen-Kohlenstoff-Legierungen. Studien über das Erstarrungs- und Umwandlungsschaubild nebst einem Anhang: Kaltrecken und Glühen nach dem Kaltrecken. Von E. Heyn, weiland Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Metallforschung. Herausgegeben von Professor Dipl.-Ing. E. Wetzel. Mit 103 Textabbildungen und XVI Tafeln. 1924. VIII und 185 S. Gr. 8°. Gewicht 560 g. gebunden Goldmark 12.—; Dollar 2.90

Die vorliegende Untersuchung, die aus dem Nachlaß des Verfassers des 2. Bandes des in meinem Verlage erschienenen „Handbuches der Materialkunde für den Maschinenbau“ von einem seiner Schüler herausgegeben wird, stellt eine Einführung in die Materialkunde der Legierungsreihe Eisen-Kohlenstoff dar.

Die deutsche Finanzwirrnis. Tatsachen und Auswege. Von Dr. Arnd Jessen. Mit 7 Tabellen. 1924. II und 76 S. 8°. Gewicht 125 g. Goldmark 2.40; Dollar 0.60

Der durch sein am 19. VI. 1923 erschienenes Werk „Finanzen, Defizit und Notenpresse 1914—1922“ bereits bekannte Verfasser nimmt hier zu den aktuellen Fragen der Finanzwirtschaft, nämlich der Fundierung unserer Finanzwirtschaft, Stellung.

Anlaß- und Regelwiderstände. Grundlagen und Anleitung zur Berechnung von elektrischen Widerständen von Erich Jasse. Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. Mit 69 Textabbildungen. 1924. Gewicht 250 g, geb. 300 g.

Goldmark 6.—; Dollar 1.45
gebunden Goldmark 6.80; Dollar 1.65

Von diesem Buche, dessen erste Auflage im Jahre 1921 als Ersatz für das im Jahre 1909 in zweiter Auflage erschienene gleichnamige Werk des verstorbenen Ingenieurs Krause erschienen ist, erscheint hiermit eine zweite verbesserte Auflage.

Alle Studierenden und Praktiker der Elektrotechnik sind nach wie vor Abnehmer dieses Werkes.

Das Sprengluftverfahren. Von Bergassessor Leopold Lisse. Mit 108 Textabbildungen. 1924. VII und 109 S. Gr. 8°. Gewicht 210 g. Goldmark 5.—; Dollar 1.20

In dem vorliegenden Buch wird das Sprengluftverfahren der Sprengluft-Gesellschaft m. b. H. in Berlin ausführlich behandelt.

Die Theorie elastischer Gewebe und ihre Anwendung auf die Berechnung biegsamer Platten unter besonderer Berücksichtigung der trägerlosen Pilzdecken. Von Dr.-Ing. H. Marcus, Direktor der HUTA, Hoch- und Tiefbau-Aktiengesellschaft Breslau. Mit 123 Textabbildungen. 1924. VIII u. 368 Seiten. 8°. Gewicht 660 g, geb. 760 g. Goldmark 21.—; Dollar 5.—
gebunden Goldmark 21.80; Dollar 5.20

In dem vorliegenden Buche werden die wichtigsten Belastungsfälle und Lagerungsarbeiten, welche für die Querschnittbemessung von Platten in Betracht kommen, behandelt. Die Untersuchungen, welche zur Aufstellung der Theorie dieses Gewebes geführt haben und ihrem weiteren Ausbau dienen, sind in dem ersten Teil dieses Buches zusammengefaßt, im zweiten Teil werden die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten gezeigt.

Käufer finden Sie bei den Bauunternehmungen des Hoch- und Tiefbaues und deren Konstruktionsbüros, besonders im Eisenbetonbau, sowie unter allen Bauingenieuren und unter den Studierenden der Bauingenieurwissenschaften an den Technischen Hochschulen.

Höchstdruckdampf. Eine Untersuchung über die wirtschaftlichen und technischen Aussichten der Erzeugung und Verwertung von Dampf sehr hoher Spannung in Großbetrieben. Von Dr.-Ing. Friedrich Münzinger. Mit 120 Textabbildungen. 1924. X und 140 S. Gr. 8°. Gewicht 265 g. geb. 350 g. Goldmark 7.20; Dollar 1.75
gebunden Goldmark 7.80; Dollar 1.85

Dieses neue Buch des bekannten Verfassers über „Die Einführung von Höchstdruckdampf“ wird bei den Besitzern von Dampfmaschinen und bei den Maschinen-Ingenieuren ebensolchen Zuspruch finden, wie bei den Dozenten und Studierenden an den Technischen Hochschulen.

Kälteprozesse. Dargestellt mit Hilfe der Entropie-Tafel. Von Dipl.-Ing. Professor P. Ostertag, Winterthur. Mit 58 Textabbildungen und 3 Tafeln. 1924. II und 118 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 285 g. geb. 360 g. Goldmark 6; Dollar 1.45
gebunden Goldmark 6.80; Dollar 1.65

Die vorliegende Arbeit ist eine Erweiterung der von dem gleichen Verfasser in meinem Verlage erschienenen Schrift „Berechnung der Kältemaschinen“.

Im ersten Teil sind bei der Besprechung der thermodynamischen Grundlagen die Dampftabellen für Ammoniak, Kohlensäure und Chlormethyl beigegeben.

Den zweiten Teil bildet eine Auswahl neuzeitlicher Kälteprozesse, sowie besonders die Behandlung der mehrstufigen Dampf-Kälteanlagen mit den verschiedenen Schaltungsmöglichkeiten.

Die Isolierstoffe der Elektrotechnik. Vortragsreihe, veranstaltet von dem Elektrotechnischen Verein E. V. und der Technischen Hochschule, Berlin. Herausgegeben im Auftrage des Elektrotechnischen Vereins E. V. von Prof. Dr. H. Schering. Mit 197 Abbildungen im Text. 1924. IV und 392 Seiten. Gr. 8°. Gewicht 730 g. gebunden Goldmark 16.—; Dollar 3.85

Die hier veröffentlichte, von der Technischen Hochschule und dem Elektrotechnischen Verein zu Berlin im Winter 1920/21 veranstaltete Vortragsreihe über Isolierstoffe der Elektrotechnik ist die erste größere Gesamtdarstellung auf diesem Gebiet.

BERLIN W 9

Mitte Mai 1924

JULIUS SPRINGER